
ACE fordert Mobilitätsgeld statt Pendlerpauschale

Die Einführung eines unabhängig vom genutzten Verkehrsmittel gezahlten Mobilitätsgeldes statt der Pendlerpauschale fordert der Automobilclub ACE. Mit der einkommensunabhängigen Zahlung soll jedem Steuerpflichtigen der gleiche Betrag je zurückgelegtem Kilometer von der Steuerschuld abgezogen werden. Personen, die nicht steuerpflichtig sind, erhalten eine Mobilitätsprämie als Kompensation für ihren Fahrtweg.

Der ACE begrüßt zwar die in den Beratungen des Klimapakets diskutierte Anhebung der Pendlerpauschale, sieht jedoch erheblichen Nachbesserungsbedarf in der Ausgestaltung. Der Vermittlungsausschuss des Bundesrates wird hierüber ab heute Abend noch einmal beraten.

Der entscheidende Unterschied der Konzepte liege darin, dass die Pendlerpauschale vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werde, und hohe Einkommen somit deutlich mehr entlastet würden als mittlere und kleine. Das Mobilitätsgeld hingegen werde direkt die zu entrichtenden Steuern mindern und dadurch alle Gehaltsgruppen ausgewogen und fair entlasten, so der ACE. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Foto: